

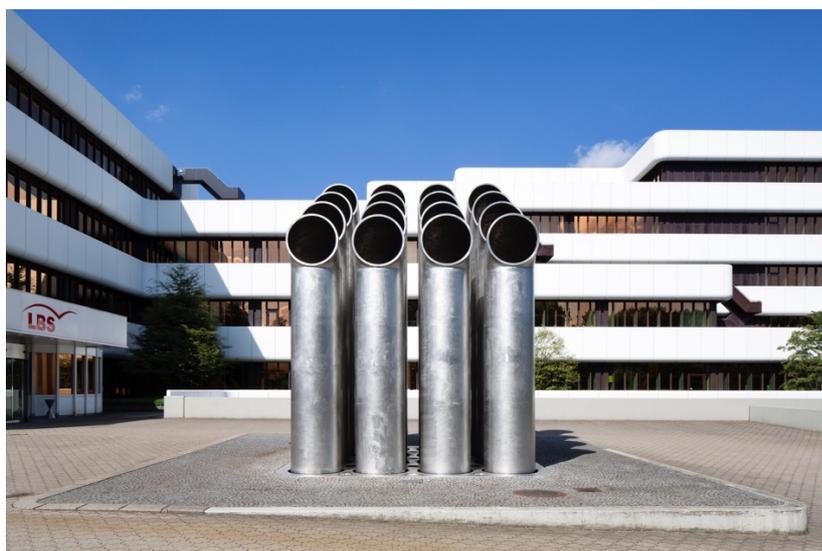
KUNST und BAU – das Kunsthaus NRW diskutiert
neue Perspektiven auf Nachkriegsmoderne und Gegenwart

AUSSTELLUNG

»KUNST UND BAU. Perspektiven aus NRW«

Das Museum Baukultur Nordrhein-Westfalen zu Gast im Kunsthaus NRW
05.11.2022 – 26.02.2023

Anlässlich der Tagung Kunst+Bau und der Ausstellung »Garten der Fragmente« gastiert die vom Museum Baukultur NRW konzipierte Wanderausstellung in Kornelimünster. Sie war zuvor in der Stadt Witten zu sehen. Die Eröffnung findet im Rahmen der Tagung »Kunst + Bau« am 04.11.2022 statt, ab 5. November ist die Ausstellung dann für die Öffentlichkeit zu sehen.



Abluftplastik, ehem. Westdeutsche Landesbank, Münster, 1971,
Künstler: Friedrich Gräsel, Architekt: Harald Deilmann (Foto: Thomas Robbin)

EINZIGARTIGE KUNST FÜR BESONDERE ORTE

In, vor, neben, hinter an oder auf – bei öffentlichen Gebäuden wie Hochschulen, Krankenhäusern, Schulen, Polizei- und Gerichtsbauten, aber auch bei Geschäftshäusern, Konzernzentralen oder anderen privaten Bauwerken begegnen wir Kunst-und-Bau-Objekten. Sie überraschen, irritieren und stiften Identität, sie spiegeln gesellschaftliche Fragen und animieren zu neuen Blicken auf die Architektur.

30 Objekte aus NRW sind für diese Ausstellung exemplarisch ausgewählt. Zu sehen sind unter anderem die ‚Abluftplastiken‘ von Friedrich Gräsel vor der ehemaligen Westdeutschen Landesbank in Münster (Architektur: Harald Deilmann), ‚Large Two Forms‘ vor dem ehemaligen Bundeskanzleramt in Bonn von Henry Moore (Architektur: Planungsgruppe Stieldorf) oder von Selma Göltoprak das Werk ‚Earth Is Blue‘ am Goethe-Gymnasium in Düsseldorf (Sanierung: RKW Architektur +). Fotos, Videos und Texte geben einen Einblick in die Vielfalt dieser besonderen Kunstform: verschiedene Gattungen, Materialien und Dimensionen, vor allem aber unterschiedliche Formen der Entstehung und der Rezeption. Mehr als um eine Beurteilung der künstlerischen Qualität geht es darum, den Mehrwert aufzuzeigen, den Kunst für den Bau und seine Nutzer*innen erzeugen kann, aber auch auf Grenzen und Herausforderungen hinzuweisen.

Über Baukultur Nordrhein-Westfalen

Baukultur Nordrhein-Westfalen ist als Institution im Land die Adresse für Baukultur und initiiert, organisiert, vernetzt und kommuniziert aktuelle baukulturelle Themen. Dazu kooperiert Baukultur NRW mit vielen Partnern und unterstützt beispielhafte Projekte Dritter. Mit dem eigenen Museum der Baukultur präsentiert und inszeniert Baukultur NRW wichtige gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen – in NRW und über die Landesgrenzen hinaus. Diese Form eines mobilen Museums der Baukultur ist weltweit einzigartig. Gefördert wird Baukultur NRW vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

(Text: Museum für Baukultur NRW)

www.baukultur.nrw

→ Druckfähiges Bildmaterial finden Sie im Pressebereich [kunsthaus.nrw/presse](http://kunsth<u>aus</u>.nrw/presse) oder auf www.baukultur.nrw/presse

Pressekontakt

Melanie Weidemüller
Pressesprecherin
[presse@kunsthaus.nrw](mailto:presse@kunsth<u>aus</u>.nrw)
02408.6492



kunsthaus nrw
kornelimunster

Gefördert durch das
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

